

FDP Butzbach

## **„BROT UND BILDUNG“ DER FDP BUTZBACH MIT BETTINA STARK-WATZINGER EIN GUTER ERFOLG**

10.02.2025

---

Am 04. Februar 2025 fand lud die FDP Butzbach zur Veranstaltung „Brot und Bildung“ im Restaurant Da Maria in Butzbach ein. Mittelpunkt sollte die Bildungspolitik sein. Als Guest wurde die ehemalige Bundesministerin für Bildung und Forschung und Landesvorsitzende der hessischen FDP Bettina Stark-Watzinger eingeladen, die gerne kam. Die Veranstaltung bot zahlreiche Möglichkeiten für angeregte Diskussionen über die aktuellen Herausforderungen im deutschen Bildungssystem, insbesondere die Rolle des Föderalismus bei der Modernisierung der Schulen. Ein zentrales Thema war die Frage, wie der Föderalismus als Hemmnis überwunden werden kann, um den Schulen in Deutschland mehr Flexibilität und Unterstützung zu bieten.

Bettina Stark-Watzinger, die in Ihrer Zeit als Bundesministerin das „Startchancenprogramm“ ins Leben gerufen hatte, berichtete von ihren Bemühungen, den Schulen mehr finanzielle Möglichkeiten zu eröffnen, um notwendige Modernisierungen umzusetzen. Dieses Programm soll Schulen dabei unterstützen, die nötigen Ressourcen für

eine zukunftsfähige Ausstattung zu erhalten und gleichzeitig Bildungsungleichheiten zu verringern. Ein weiterer Vorschlag, der während der Veranstaltung aufkam, war die Schaffung eines Bildungsrats, der in enger Zusammenarbeit mit den Bundesländern einheitliche Abschlussprüfungen in Deutschland entwickeln könnte. Diese Idee soll dazu beitragen, den jungen Menschen deutschlandweit bessere Chancen auf eine qualifizierte Ausbildung und ein Studium zu bieten. Neben Bildungspolitik wurde auch über die kontroversen Abstimmungen im Bundestag zum Antrag gegen illegale Migration sowie zum Zustrombegrenzungsgesetz der CDU diskutiert. Die Meinungen zu diesen Themen gingen weit auseinander, was für eine lebhafte und spannende Debatte sorgte.

Die knapp 40 Teilnehmenden, die nicht nur der FDP Butzbach angehörten, sondern viel auch aus interessierten Bürgerinnen und Bürgern bestand, waren vom Format begeistert. „Es sollte öfters solche offenen Veranstaltungen geben, in denen über Positionen debattiert werden kann“, so ein Teilnehmer des Abends. Persönlich Hintergründe und Vorgänge aus dem dann doch so fernen politischen Berlin zu erfahren, brächte mehr Verständnis zum politischen Handeln aller Akteure.

„Wir haben gezeigt, dass wir gerne diskutieren und nicht alles schwarz oder weiß gesehen werden kann“, resümiert der stellvertretende Ortsvorsitzende der FDP Butzbach Oliver Löhr. Solche Abende machen Spaß und erweitern den Blick aller. Die Veranstaltung bot den Teilnehmenden eine hervorragende Gelegenheit, Bettina Stark-Watzinger und ihre Arbeit als Teil der Bundesregierung besser kennenzulernen und sich über unterschiedliche politische Perspektiven auszutauschen. Das Format „Brot und Bildung“ hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig der Dialog über zukunftsweisende politische Themen für die Gesellschaft ist.